

## Nahwärmenetz Züsch

### Fragebogen zur Interessensbekundung



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

wie Sie sicherlich aus der Presse, von Nachbarn und Bekannten oder durch die Bürgerversammlung am 21. Februar 2018 erfahren haben, gibt es die Überlegung, ein Nahwärmenetz für Züsch zu errichten. Aus diesem Grund wurde ein Arbeitskreis gebildet, der die Möglichkeiten und das Interesse ermitteln soll.

Der Arbeitskreis hat in der Vergangenheit mehrere Anlagen verschiedener Betreiber besichtigt und sich einen Überblick über die Möglichkeiten verschafft, um ein Interessenbekundungsverfahren einzuleiten. Dieses Interessenbekundungsverfahren ist die Basis für eine Machbarkeitsstudie, die im Laufe des zweiten Quartals 2018 erstellt werden soll.

Wir streben eine Anlage an, die nahezu 100 % mit lokal erzeugten, regenerativen Brennstoffen betrieben wird. Sollten sich nicht genug Interessenten finden oder eine Machbarkeitsstudie kommt zum Ergebnis, dass sich eine Anlage nicht rechnen würde, wird das Projekt beendet.

Aus diesem Grund bitten wir alle Besitzer von Wohnhäusern und Gewerbebetrieben, Angaben zum Gebäude und vor allem zum Energiebedarf zu machen. Die Auswertung der Daten soll Aufschluss über folgende Fragen geben:

- die Zahl der Interessenten
- den Energiebedarf
- die Länge der Anschlussleitungen
- den geeigneten Standort für die Anlage
- die Brennstoffart
- den Brennstoffbedarf

Nach der ersten Auswertung werden Ihnen detailliertere Kosten für einen Hausanschluss genannt. Im dann folgenden Schritt können (noch unverbindliche) Vorverträge geschlossen werden, die ein ernsthaftes Interesse abbilden.

Wichtige Informationen für Sie:

- die Angaben sind freiwillig
- die Befragung ist keine Verpflichtung zum Anschluss
- die Angaben werden vertraulich behandelt und zur Auswertung nur vom Arbeitskreis und von den für das Projekt beauftragten Unternehmen verwendet
- die Angaben werden nicht an Fremdfirmen oder zu Werbezwecken weitergegeben

Über ein Nahwärmenetz lassen sich folgende Besonderheiten sagen:

- ein Nahwärmenetz wird für jeden Einzelnen umso günstiger, je mehr sich anschließen lassen
- vorhandene Kamin- oder Kachelöfen können weiter genutzt werden
- je besser und genauer die Angaben sind, desto sicherer und günstiger sind Planung und Betrieb einer Anlage
- Fördergelder - und somit günstigere Kosten für alle - fallen höher aus, je mehr Gebäude angeschlossen werden und je umweltfreundlicher die Anlage betrieben wird

Sollten Sie prinzipiell kein Interesse an einem Anschluss haben, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Dieses erspart Ihnen weitere Nachfragen und dem Arbeitskreis zusätzliche Bemühungen. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit beim Arbeitskreis haben, können Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner oder jedes andere Mitglied im Arbeitskreis wenden.

**Ansprechpartner nach Straßen:**

Wolfgang Müller	Hoffeldstraße	Fraubachtalstraße
	Harzecken	
Hermann Bernardy	Bergstraße	
Gereon Priess	Königsbachtalstraße	Saarstraße ab Nr. 29 a
	Am Hüttenberg	Am Mühlenberg
Jörg Ganz	Brunnenstraße	Saarstraße bis Nr. 29 a
	Gartenstraße	
Jörg Weber + Uli Frohn	In den Klepperstückern	Feldstraße
	Atzelgarten	Im breiten Triesch
	Retzenhöhe	Hochwald-, Rosen-, Birkenhof
Michael Malburg + Roland Merkle	Muhler Straße	Hermeskeiler Straße
	Am Hochberg	
Hatto Haag	Schulstraße	

Zum Abschluss noch einige ergänzende Fragen:

- Besteht die Absicht, die Heizungsanlage in den kommenden 5 Jahren zu erneuern? Ja  Nein
- Sind Sie an einer Mitarbeit im Arbeitskreis interessiert? Ja  Nein
- Sind Sie an einem Anschluss interessiert? Ja  Nein
- Möchten Sie Informationen per E-Mail erhalten? Ja  Nein

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und geben ihn Ihrem Ansprechpartner bis zum 31. März 2018 zurück. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift